



OER in der akademischen Weiterbildung: Schulung zur Nutzung und Erstellung von freien Lehr- und Lernmaterialien

Zielgruppen der Schulung:
Multiplikator*innen und
Student*innen

Die Schulung bietet zwei Wege der Qualifizierung: Multiplikator*innen-ausbildung und E-Tutoren-Ausbildung. In der E-Tutoren-Ausbildung werden Studierende zu E-Tutoren qualifiziert, die anschließend Lehrende an ihrer Hochschule bei der Gestaltung digitaler Lehre unterstützen. Die Multiplikator*innenausbildung spricht Mitarbeitende und Lehrende an, die ihr erworbenes Wissen in die eigene Hochschule hineinragen können.

Format der Schulung:
Online-Kurs, Präsenztreffen
und Beratung

Das Blended-Learning-Format der Schulung bietet die Möglichkeit eine Mehrzahl der Inhalte und Anwendungsaufgaben orts- und zeitunabhängig zu absolvieren.

Die Schulung beginnt mit einem interaktiven Online-Auftakt an den sich die Erschließung der Online-Anteile anschließt. In einem Rhythmus von zwei bis vier Wochen werden insgesamt sechs Kursblöcke freigeschaltet in denen sowohl Wissen vermittelt als auch praktisch gearbeitet wird. So kommen die Teilnehmenden in kollaborativen Aufgaben, in Übungseinheiten und beim Transfer der Theorie in das eigene OER-Praxisprojekt in den Austausch. In zwei Präsenztreffen wird dieser Austausch gestärkt und an weiteren Aufgaben gearbeitet. In der ersten zweitägigen Präsenzeinheit findet u.a. ein Video-Workshop statt in dem die Teilnehmenden sich mit der Legetechnik auseinandersetzen und einen eigenen Erklärfilm produzieren. In der zweiten Präsenzphase präsentieren die Teilnehmenden ihre Ergebnisse des eigenen OER-Projekts an dem sie während der Schulung gearbeitet haben. Die Präsenzeinheiten finden sowohl an der Bauhaus-Universität Weimar als auch an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg statt.

Zwischen Präsenzeinheiten und Online-Anteilen werden die Teilnehmer*innen tutoriell betreut und können individuelle Beratungen durch die Trainer*innen in Anspruch zu nehmen.

Inhalte der Schulung:
OER, Lerntheorien,
Mediendidaktik, E-Learning

Die Schulung vermittelt Inhalte über Open Educational Resources sowie lernpsychologische Grundlagen, zum Beispiel:

- Recherche vorhandener OER
- Produktion und Distribution eigener OER
- Motivation und Leistungsüberprüfung in digitalen Einsatzszenarien
- lernförderliche Gestaltung digitaler Medien
- Konzeption und Produktion von Videotutorials und Erklärfilmen mit der Legetechnik
- Einsatzmöglichkeiten von E-Learning-Tools und kollaborativen Lehr- und Lernformen wie Blogs und Wikis
- Evaluationsmethoden

Die Workshops werden durch praxisnahe Anwendungsaufgaben und Übungen begleitet, um das gelernte Wissen zu wiederholen und zu festigen (Ergebnissicherung). Darüber hinaus sind die Teilnehmenden gebeten, sich ein eigenes OER-Projekt auszuwählen an welchem sie parallel zur Schulung arbeiten und in welches sie ausgewählte Inhalte der Schulung transferieren.

GEFÖRDERT VOM

ABLAUFPLAN für OLDENBURG

8. März 2018

Online-Auftakt

OER suchen und finden

Lern- und Lehrtheorie

Mediendidaktik/-design

Präsenzphase I

OER erstellen und teilen

eLearning-Tools nutzen

Evaluation (Online-)LV

Juni/Juli 2018

Präsenzphase II

Eigenes OER-Projekt

Sie bestimmen ein eigenes eLearning-Projekt, welches Sie in diesem Semester umsetzen möchten und an welchem Sie die Theorie praktisch anwenden werden. In der zweiten Präsenzphase präsentieren Sie Ihr OER-Projekt.

Beratung und Online-Sprechstunden (optional)

Während der gesamten Schulung haben Sie die Möglichkeit individuelle Fragen zu besprechen.

Präsenzphase I

23.-24. April 2018
in Oldenburg

eTutoren

Tag 1
10-18 Uhr

Mein OER-Projekt

Workshop: Legetrick

Tag 2
08-12 Uhr

Theorie verstehen

Multiplikatoren

Mein OER-Projekt

Workshop: Legetrick

Theorie verstehen

eTutOER@myUniversity



Präsenzphase II

Juni/Juli 2018
in Oldenburg

eTutoren

Tag 1
10-15 Uhr

Präsentationen

Feedback & Abschluss

Multiplikatoren

Präsentationen

Feedback & Abschluss



Die konkrete Planung der zweiten Präsenzphase erfolgt in Abstimmung mit allen Teilnehmenden.